

Menschenrechtsrichtlinie

Unsere Menschenrechtsrichtlinie beruht auf unseren 4 ethischen Prinzipien – **INTEGRITÄT**, **RESPEKT**, **MUT** und **TRANSPARENZ** – und ist Teil unserer Ethik-Leitlinie.

Wir glauben, dass wir als Unternehmen mitverantwortlich dafür sind, die international anerkannten Menschenrechte zu respektieren, und dass wir Schritte unternehmen müssen, um tatsächliche oder potenzielle negative Auswirkungen, an denen wir durch unsere eigenen Geschäftsbereiche oder unsere Geschäftsbeziehungen beteiligt sein könnten, zu identifizieren und anzugehen. Wir glauben auch daran, dass wir zur Einhaltung der Menschenrechte beitragen können, indem wir als „Corporate Citizen“, also als Unternehmen, verantwortungsbewusst handeln.

Wir sind der Ansicht, dass das so richtig ist, und dass dieses Thema immer wichtiger wird - auch für unsere Mitarbeiter, Verbraucher, Aktionäre, Geschäftspartner und für die Gesellschaft.

1 UNSER ANSATZ



Wir sind ein globales Unternehmen, das in 140 Ländern tätig ist, und wir verpflichten uns, alle international anerkannten Menschenrechte für unsere Geschäfte und unsere Wertschöpfungskette verbindlich zu respektieren. Wir sind Mitunterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen. Unser Ansatz basiert auf international anerkannten Standards und insbesondere auf der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights) und den Kernübereinkommen der ILO (International Labour Organization – Internationale Arbeitsorganisation) in Bezug auf Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Nichtdiskriminierung und dem Recht auf Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen.

Möglicherweise sehen wir uns bei der Einhaltung lokaler Gesetze und Vorschriften mit Bedingungen konfrontiert, die im Widerspruch zu diesen internationalen Standards stehen können. Unter diesen Umständen arbeiten wir daran, die internationalen Standards, soweit es angesichts der lokalen Gesetze möglich ist, einzuhalten. Wir erkennen an, dass zu unserer Verantwortung zur Achtung internationaler Menschenrechtsstandards auch gehört, in unserer gesamten Wertschöpfungskette das Bewusstsein dafür zu wecken und unsere Erwartungen weiterzugeben, wie die internationalen Standards in den unterschiedlichen Rechtssystemen zu erfüllen sind.

Wir glauben, dass wir die international anerkannten Menschenrechte am effektivsten achten und fördern können, in dem wir in Ländern präsent sind, in denen Menschenrechte systematisch verletzt werden. Wenn wir in solchen Ländern tätig sind, können wir zusätzliche Sorgfaltsprüfungen umsetzen und unsere Richtlinien und unser Engagement entsprechend anpassen, um solchen Verstößen zu begegnen. Insbesondere, um Einzelpersonen oder Gruppen, die möglicherweise einem höheren Risiko für

Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt sind, wie Frauen, Wanderarbeiter oder Ureinwohner, besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Wir prüfen auch im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit, z.B. bei Akquisitionen, neuen Partnerschaften und Bauvorhaben, ob Menschenrechte eingehalten werden.

Neben der Achtung und Förderung der Menschenrechte in unserer direkten Geschäftstätigkeit suchen wir aktiv und bevorzugt nach Geschäftspartnern, welche unsere Verpflichtung zur Wahrung der international anerkannten Menschenrechte teilen. Wir gehen auch soweit, Beziehungen zu Geschäftspartnern zu beenden, die dazu nicht bereit sind.

Wir erkennen an, dass wir diese Thematik nicht alleine angehen können, da wir Teil vieler Gemeinschaften auf der ganzen Welt sind. Wir erkennen auch an, dass wir die Standpunkte potenziell betroffener Menschen anhören müssen, die zu unseren Stakeholdern gehören. Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir in der Lage, unsere Stakeholder hauptsächlich über Gewerkschaftsplattformen (für unsere eigenen Mitarbeiter) und anhand von Arbeitnehmerbefragungen im Rahmen von Lieferantenaudits und über Stakeholder-Foren anzuhören, die regelmäßig in den Ländern, in denen wir tätig sind, organisiert werden.

Wir unterstützen öffentliche Gesundheitsmaßnahmen, insbesondere den Kampf gegen Hautkrebs über unseren Geschäftsbereich Cosmétique Active. Zum gleichen Thema gibt es auch viele lokale und markenbezogene Initiativen. Darüber hinaus können wir über die L'ORÉAL-Stiftung die Einhaltung der Menschenrechte positiv beeinflussen. Wir engagieren uns in verschiedenen Initiativen, welche die Entwicklung von Gemeinschaften unterstützen, in denen Menschenrechte geschützt und respektiert werden, wie z.B. im Rahmen unseres Programms „Beauty for a Better Life“ - Schönheit für ein besseres Leben.

2 EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE INNERHALB UNSERER WERTSCHÖPFUNGSKETTE



Zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben wir die folgenden Stakeholder bzw. wichtigsten Menschenrechtsfragen identifiziert und Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Menschenrechte zu garantieren.

UNSERE VERBRAUCHER

L'ORÉAL Produkte werden von Millionen Menschen auf der ganzen Welt täglich verwendet und tragen dazu bei, das Selbstwertgefühl von Männern und Frauen zu stärken. Unsere Produkte werden nach den anspruchsvollsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards hergestellt. Auch unsere Rohstoffe wählen wir sorgfältig aus. Wir verpflichten uns, das Recht der lokalen Bevölkerung auf Zugang zu ihrem Land und den natürlichen Ressourcen zu sichern sowie die Achtung ihres traditionellen Wissens zu schützen und dies im Rahmen des Auswahlprozesses natürlicher Inhaltsstoffe zu berücksichtigen. Im Einklang mit unserem Programm „Sharing Beauty with All“ achten wir darauf, welche Auswirkungen unsere Handlungen auf die Umwelt haben und versuchen diese, kontinuierlich zu reduzieren. Dabei erkennen wir deren Bedeutung für die Menschenrechte an, z.B. das Recht auf Gesundheit und das Recht auf Wasser. Wir setzen uns dafür ein, gesunde Verhaltensweisen - insbesondere durch die Verwendung unserer Hygiene- und Sonnenschutzprodukte - zu fördern. Ebenso setzen wir uns dafür ein, Stereotypen, eine erniedrigende Bildsprache und Botschaften zu vermeiden, die Anorexie oder andere Arten von Essstörungen fördern könnten.

Wir verpflichten uns, das Recht der Verbraucher auf Privatsphäre zu schützen und nehmen die Sicherung der von uns erfassten Verbraucherdaten ernst. Im Rahmen dieser Verpflichtung arbeiten wir daran, unsere Geschäftstätigkeit in Einklang mit dem Konsumgüterforum „Consumer Engagement Principles“ auszuüben.

UNSERE MITARBEITER

Wir verpflichten uns, die Rechte unserer Mitarbeiter in Übereinstimmung mit den international anerkannten Menschenrechten zu achten. Dies erreichen wir über verschiedene Richtlinien, darunter unsere Ethik-Leitlinie. Diese umfasst das Verbot von Kinderarbeit und den Schutz junger Arbeitnehmer, das Verbot von Zwangsarbeit, das Verbot von Diskriminierung, sexueller Belästigung oder Mobbing, die Achtung der Versammlungsfreiheit und des Rechts auf Tarifverhandlungen sowie die Achtung der Privatsphäre.

Diese Richtlinien werden ergänzt durch ambitionierte Diversity-, Gesundheits- und Sicherheitsprogramme sowie unser „Share & Care“-Programm, mit dem mittels Leistungen im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden insbesondere unsere Mitarbeiter und ihre Familienmitglieder unterstützt werden. Wir unterstützen einen offenen und konstruktiven Dialog mit Arbeitnehmervertretern.

ARBEITNEHMER UND GEMEINSCHAFTEN IM EINFLUSSBEREICH UNSERER LIEFERANTEN

Wir verfügen über eine große und weitreichende Lieferkette, und die Arbeit mit unseren Lieferanten und Subunternehmen repräsentiert einen wichtigen Teil unseres Programms zur Wahrung der Menschenrechte.

Wir erwarten, dass alle Lieferanten und Subunternehmer im Einklang mit den international anerkannten Menschenrechten handeln. Da wir die Arbeitsbedingungen ihrer Arbeitnehmer als eine der herausragenden Menschenrechtsfragen identifiziert haben, ist die Einhaltung aller ILO-Übereinkommen in unseren Einkaufsverträgen verankert. Wir ermutigen unsere Lieferanten und Subunternehmen, diese Anforderung in ihre eigene Lieferkette weiterzutragen. Wir fordern sie außerdem dazu auf, Transparenz zu gewährleisten, Abhilfe bei Nichteinhaltung zu schaffen und kontinuierliche Verbesserungen voranzutreiben. Wir verpflichten uns, regelmäßige unabhängige Audits durchzuführen, um die Einhaltung der Menschenrechte in unserer Lieferkette zu überwachen, und mit unseren Lieferanten zusammenzuarbeiten, um eine Entschädigung für Menschen zu erreichen, die Schaden erlitten haben.

ARBEITNEHMER UND GEMEINSCHAFTEN IM EINFLUSSBEREICH UNSERER KUNDEN

Wir haben weltweit Tausende von Kunden, darunter viele kleine und mittlere einheimische Unternehmen, die Millionen von Menschen Arbeitsplätze bieten und so zur Stärkung von Gemeinschaften beitragen. Wir setzen uns dafür ein, unsere Kunden - darunter weltweit führende Einzelhändler - zu ähnlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Einhaltung von Menschenrechten zu ermutigen.

FRAUENRECHTE

Unser besonderes Augenmerk gilt der Einhaltung der Rechte von Frauen, dies umso mehr, da unsere Kundenbasis und unsere Belegschaft überwiegend aus Frauen besteht und unsere Geschäftspartner viele Arbeitnehmerinnen beschäftigen. So profitieren beispielsweise unsere Mitarbeiterinnen - falls es keine vorteilhafteren lokalen Gesetze gibt - von einem 14-wöchigen bezahlten Mutterschutz. Im Rahmen von Lieferantenaudits wollen wir sicherstellen, dass es keine Diskriminierung und sexuelle Belästigung gibt.

L'ORÉAL **Menschenrechtsrichtlinie**

Als aktiver Befürworter der UN Women's Empowerment Principles - den UN-Grundsätzen zur Stärkung von Frauen - sind wir an vielen Initiativen beteiligt, die nicht nur die Lage der Frauen im privaten wie im öffentlichen Bereich verbessern sollen, sondern auch den Beitrag von Frauen für den Fortschritt der Menschheit würdigen (vor allem im Rahmen des Programms „For Women in Science“ der L'ORÉAL-Stiftung). Diese Fokussierung auf Frauenrechte ist Teil unserer allgemeinen Diversity Richtlinie. Diese umfasst das Verbot der Diskriminierung aufgrund von Behinderung, Familienstand oder der familiären Situation, sexueller Orientierung, Alter, politischer Meinung und weltanschaulicher Überzeugung, Glaubensangehörigkeit, Gewerkschaftsarbeit, ethnischer, sozialer, kultureller oder nationaler Herkunft.

